

SizilienRundfahrt *per Rennrad*



Unsere Inselumrundung führt über knapp 1.000 km, in 8 Etappen, rund um die größte Insel im Mittelmeer. Mit Start und Ziel in Palermo, geht es zum großen Teil auf kleinen, hügeligen Nebenstrassen, vorbei an ausgedehnten Stränden, durch Naturparks, meist entlang der Küste bis zur höchsten Straße, auf knapp 1.900m, durch den Ätna Naturpark, dicht vorbei am immer noch aktiven Vulkan. Überall begegnet uns die

Jahrtausende alte Geschichte der Insel. Die griechischen Tempel der einst mächtigsten Städte der Welt, römische arabische und normannische Bauten. Eine hervorragende italienische Küche... Sizilien hat in jeder Beziehung viel zu bieten.

Eine sehr attraktive wie abwechslungsreiche „Giro di Sicilia“ für Landschaftsgenießer mit sportlichem Anspruch.

Reiseablauf

1. Tag (MI) Abfahrt Mittags ab Karlsruhe.
22:00 Uhr Weiterfahrt der Fähre
ab Genua nach Palermo.
Fährüberfahrt. *Übernachtung in Kabinen*

2. Tag (DO) 18:00 Ankunft Palermo,
Weiterfahrt zum Hotel.
Alternativ Heute Anreise mit dem Flugzeug,
Hotelübernachtung: Palermo



3. Tag (FR) Start der Sizilienrundfahrt mit dem Rad,
1. Radetappe: Terrasini- Marsala ca. 140 km 1.300HM
Entlang des Colfo di Castellammare, mit den mächtigen Küstengebirgen im Rücken, geht es über Trapani und den Salzsalinen, die die Stadt einst reich machten, weiter bis Marsala, der Hauptstadt des sizilianischen Weinbaus.
Hotelübernachtung: Marsala



4. Tag (SA) 2. Radetappe: Marsala – Agrigento ca. 160 km, 1.200HM

Weiter Richtung Südosten entlang der Küste, über Marzara, der Stadt, in der einst die Araber die Eroberung der Insel begannen, über Menfi geht es bis Agrigento weiter immer leicht bergauf und bergab. Nachdem wir im Hotel eingetroffen sind können wir noch per Begleitfahrzeug das berühmte Tal der Tempel, die Überreste des mächtigen griechischen Akragas besichtigen.
Hotelübernachtung: San Leone

5. Tag (SO) 3. Radetappe: Agrigento – Marina di Ragusa ca. 130 km, 700HM

Entlang der wenig besiedelten Südküste und vorbei an vielen Badestränden, vereinzelt Wein- und Olivenfeldern fahren wir heute bis zur ehemaligen Griechenstadt Kamarina.
Hotelübernachtung: Marina die Ragusa



6. Tag (MO) 4. Radetappe: Marina di Ragusa – Siracusa ca. 107 km, 1.300HM

Es geht ins Landesinnere und die Steigungen werden etwas länger. Durch Scicli und das barocke Modica, das auf knapp 500m Höhe liegt fahren wir weiter zum Bergstädtchen Palazzolo Acreide und wieder hinunter auf Meereshöhe, bis Siracusa, der einst mächtigsten Kapitale der Welt. Von unserem Hotel aus sind die Sehenswürdigkeiten der Stadt bequem zu Fuß zu erreichen.
Hotelübernachtung: Siracusa

7. Tag (DO) 5. Radetappe: Siracusa – Catania ca. 90 km, 900HM

Eine kurze Etappe bringt uns heute wieder entlang des wunderschönen Anapo Flusses, größtenteils durch Orangen und Zitronenplantagen, über die Bergstädte Sortino und Lentini bis zur quirligen Metropole Catania. Wir können heute Kräfte sparen, die uns Morgen beim Aufsteig zum Ätna zu Gute kommen werden.
Hotelübernachtung: Catania

8. Tag (MI) 6. Radetappe: Catania – Ätna – Bronte ca. 110 km, 2.800HM

Das landschaftliche Highlight unserer Tour steht uns heute mit dem Aufstieg zum Ätna bevor. Einmal dem Verkehr von Catania entflohen, zieht sich der Südanstieg zum Ätna, einsam über Lavafelder, von Meereshöhe bis auf 1.900m. Vom Cantoniera d'Etna, dem Startpunkt für alle Besichtigungen des Vulkans und unserem höchsten Punkt geht es wieder Bergab und wir umrunden auf schönen und einsamen Straßen diesen berühmten Vulkan.
Hotelübernachtung: Bronte



9. Tag (DO) 7. Radetappe: Bronte – Cefalu ca. 150 km, 1.800HM

(Strecke kann abgekürzt werden und hat dann etwa 149 km und 2.500HM)
Auf der SS 120, einer der schönsten Panoramastraßen Siziliens geht es durchs Landesinnere über sanfte Hügel und entlang der Nationalparks Nebrodi und Madonie, über die malerisch gelegene Städte Nicosia und Castelbuono, bis zum Badeort Cefalu.
Hotelübernachtung: Cefalù

10. Tag (FR) 8. Radetappe: Cefalu – Palermo ca. 80 km 500HM

Unsere letzte Etappe führt entlang der Nordküste, über Termini Imerese und die ursprünglichen Fischerstädtchen Porticello und Aspra bis hinein in Siziliens faszinierende Hauptstadt Palermo. Der Nachmittag und der Abend steht uns noch für Rundgänge durch die Stadt zur Verfügung, bevor um 22:00Uhr unsere Fähre nach Genua startet.
Abends 22:00 Abfahrt der Fähre nach Genua, *Übernachtung in Kabinen*
Alternativ bei Flugabreise: Hotelübernachtung in Palermo.

11. Tag (SA) 18:00 Uhr Ankunft Genua, Weiterfahrt nach Karlsruhe (Ankunft in Karlsruhe, ca. 04:00Uhr Sonntagmorgen). *Alternativ bei Flugabreise: Rückflug nach Deutschland.*

Unsere Leistungen

Bei Anreise per Fähre:

Hin/Rückreise in Minibus, ab/bis Karlsruhe incl. Radtransport im geschlossenen Anhänger. Fährüberfahrt Genua-Palermo-Genua. Übernachtung auf der Fähre in 4er Kabinen. 8 Hotelübernachtungen im DZ/HP in 3-4 Sterne Hotels (eine Nacht im 2-Sterne Hotel). Reisebegleitung, Streckenbeschreibung, Radstrecken als GPS-Track.



Bei Anreise per Flugzeug:

Fluganreise von Köln, Stuttgart, München, Hannover, Berlin, Radtransport im velotravel Fahrzeug ab/bis Karlsruhe. 8 Hotelübernachtungen im DZ/HP in 3-4 Sterne Hotels (eine Nacht 2-Sterne), 1 Hotelübernachtung im DZ/F (Palermo). Reisebegleitung, Streckenbeschreibung, Radstrecken als GPS-Track. (Flugverfügbarkeit vorbehalten)

Nicht im Preis enthalten: Verpflegung während der Fährüberfahrt, Anreise, bzw. Fluganreise, Mittagsverpflegung während der Radetappen (ca. 50,- Euro/Pers.). Reiserücktrittsversicherung, evtl. Flughafentransfers bei Eigenanreise.

Termin 11.10.18 – 21.10.18

Preis 1.499,- Euro
EZ-Zuschlag: 399,- Euro
Zuschlag für Fluganreise: 290,- Euro, je nach Flugverfügbarkeit.
Ermäßigung bei eigener An/Abreise: 290,- Euro (Reisepreis ab/bis Palermo)



Anspruch Anspruchsvolle Tour mit Etappenlängen zwischen 80 und 160 km und bis zu 3.000 Höhenmetern, auf meist wenig befahrenen Strecken. Die Steigungen sind nie besonders steil (6-8%) und der Straßenbelag meist gut bis sehr gut. Es besteht an mehreren Tagen die Möglichkeit Etappen entweder zu verlängern oder zu abzukürzen. Das Begleitfahrzeug steht zum Zustieg zur Verfügung.

Sonstiges Teilnehmerzahl:
5 - 14 Personen
Etappenänderungen vorbehalten.



Stand 11.10.17